

Pharao, Priester und andere Gefahren

Von abgemeldet

Kapitel 2: Einführung in die Neuzeit

Ich musste einfach lachen, als ich sah, wie Yoko wie tot aufs Bett fiel und ein schlief. Ich war mit Seth schon vor gerannt, als Yoko anfang von dem Kids-Alarm zu reden. Oben angekommen, wollte ich Seth so vieles fragen, doch der schlief gleich ein. Ein paar Minuten später stürzte Yoko, mit Atemu im Schlepptau in mein Zimmer. Sie faselte irgendwas, schlug Atemu ohnmächtig....naja den Rest kennt ihr ja bereits. Ich starrte auf Yoko und legte meinen Zeigefinger auf ihre Hüfte. Bereit sie zu pieksen. Jedoch hielt ich inne. "Nö. Ich will nachher noch ihren Träumen lauschen. (Bitte haltet mich nicht für verrückt, aber ich muss sowas tun. Es gehört zu meiner Pflicht Leuten zu zuhören, denen sonst keiner Beachtung schenkt. Armes Yokochen.) Ich wollte unbedingt hören, ob Rei wieder leiden musste oder ob Leon wieder das Innere einer Grube erforscht hatte. Also hieß es warten...Aber Moment mal..Atemu. Ich schaute zu ihm herab. ein Finger sehnte sich wieder jemanden zu pieksen, der nicht gleich wild um sich schlug. (Hier ist Fin gemeint, nicht Yoko. Zu Fin kommen wir später noch ausführlicher.) Also setzte ich mich neben Atemu und fing an ihn zu pieksen und anzuplüschen. "Pieks, pieks pieks pieks." Atemu flog so hoch in die Luft, dass er mit dem Kopf gegen die Decke flog. Lachend fiel ich mit dem Kopf auf Seths Bauch. Atemu rappelte sich auf und hielt seinen Kopf fest. "Mach das nochmal und du bist tot." Entweder ließen ihn meine plötzlichen Flammen, die um mich erschienen, zurückschrecken, oder sein Gleichgewichtssinn war verschwunden...mhm....ich tippte auf Möglichkeit Nummer eins. Atemu sah ja wirklich gut aus aber er war mir zu kindisch. (Genau wie eine gewisse Person..nur lasst bitte die erste Aufzählung bei ihr weg.*fg*) Seht war ernster und reifer..kurz. PERFEKT. Ich wartete bis Atemu sich wieder gesammelt hatte. "Ich befehle dir mir zu sagen wo ich hier bin." Yoko hatte recht mit dem penetranten Arschloch. Und das soll ein beehrter Pharao sein? Nein danke Yoko. Viel Spaß mit ihm. "Du bist in meinem Zimmer." Diese Antwort reichte. Ich war zu faul um Fragen zu beantworten. Also irgendwie gefiel mir Seths Bauch. Er war...durch trainiert... (Yoko schlief zum Glück. Sonst hätte sie noch ihren Senf dazu gegeben.) Atemu lächelte mich plötzlich an. "Was lachst du so? Als Gott das Hirn verteilte, warst du gerade nicht anwesend." Jetzt fühlte ich mich richtig wohl. Na gut, Yoko hatte ich bis jetzt!!!! noch verschont aber Atemu zu Ärgern war sowieso viel lustiger. Und außerdem lag ich auf Seths Bauch *sabber*. Was ich allerdings merkte, war das Seth ein Auge aufmachte, auf mich sah, lächelte und daraufhin das Auge wieder schloß. Atemu allerdings hatte es gemerkt und war drauf und dran sich lachend aufs Bett zu schmeißen. Vielleicht hätte ich ihm sagen sollen, das Yoko auf dem Bett lag und von Billy, Leon, Wesker, Chris, Steve, Nemesis, Carlos, Lestat, Claire, Rebecca, William ,Will, Jill, und Leo träumte....Nö ich wollte lieber sehn wie Yoko

ausrastet, falls sie nicht viel zu benebelt war vom Schlaf. Ich reagierte zu spät. Atemu schmiß sich aufs Bett...genau aufs Yokochen. Sie riss die Augen auf, setzte sich abrupt hin und hielt die Hände an ihren Bauch. "Atemu du Idiot! Das hat weh getan! Dafür holst du mir jetzt etwas zu essen!" Sie schrie und heulte gleichzeitig..und ich dachte immer sie sei halb Mann. (Das war nicht auf ihr Aussehen bezogen....oder doch?) Als beste Freundin war ich ja sozusagen verpflichtet ihr zu helfen aber ich vertraute Yoko. Sie schaffte das, da war ich ganz sicher. Mit schweren Herzens stand ich auf und sah wie Atemu MEINE Terrine aus dem Schrank holte und sie Yoko reichte. Die Flammen erschienen wieder. Woher wußte Atemu plötzlich wo meine ganzen Sachen stehn? Nur Merle und Yoko durften an meinen Vorratsschrank. (Zu Merle kommen wir auch noch. Anmerkung: Sie ist ein Yaoi-Fan!!!) "Wir lernen dazu, was mich bei Atemu allerdings wunder." Ich stimmte Seth zu. Dieser stand gerade vom Boden auf und tat so als ob er sich strecken würde. "Yoko und Atemu dürften bestimmt viele Gemeinsamkeiten haben." Er lächelte. "Stimmt. Eine davon ist der niedrige IQ. Wie ging der Spruch noch gleich...ach ja.. was sich liebt das neckt sich." Wir beide lachten, während sich über Atemu und Yoko eine riesige Gewitterwolke ansammelte. Seth und ich verstanden uns prächtig, obwohl ich bis heute nicht weiß wie er und Atemu so schnell alles über die neue Technik lernen konnten. (Ich bezweifle, das Yoko es herausgefunden hat. Ich bezweifle es sehr.) Yoko schmolte. Atemu sah sie düster an, ich sah Atemu düster an und Seth stand am Fenster und starrte auf die Schule hinunter. Bei allem Respekt. Seth sah zwar sehr gut aus aber sich über eine Schule zu freuen, das ging über meinen Verstand hinaus. Staunen tat ich nicht schlecht, als Atemu!!!! dem armen Yokochen eine Terrine zurecht machte. Yoko saß da...mit großen Augen. Sie staunte genauso wie ich. Atemu schmiß den Wasser Kocher an, holte meine Gabel, goß das heiße Wasser in den Becher, rührte um und gab ihr die fertige Terrine. Yoko hatte, den Anschein nach, dieses Sklaven-Pharaospiel umgedreht...glaubte ich zunächst. Denn als Yoko gerade Anfangen wollte, die Terrine richtig zu verschlingen, riss Atemu sie ihr aus der Hand und aß sie genüßlich. (Wenn Yoko eins nicht ausstehen konnte, dann war es so etwas. Aber sie musste doch was essen. Sie war ein Strich in der Landschaft!! Ich machte mir große Sorgen um sie.) "Atemu.....Gib mir.....diese....Terrine.....WIEDER!" "Für dich heißt es immer noch mein Gebieter...Das Zeug schmeckt gut. Seth geh soviel davon kaufen, wie du Geld dabei hast. Das nehmen wir mit. Ach hier Sklavin." Er gab ihr die leere Terrine zurück. "Das Essen war nicht vergiftet. Du bist ein guter Vorkoster, Sklavin." Jetzt reichte es auch mir. Atemu behandelte Yoko wie ein Stück Dreck. "Seth darf ich mir den mal ausleihen?" Ich zeigte auf seinen Milleniumsstab. Er nickte nur. Ich schlug Atemu den Stab mit voller Wucht über den Schädel. "Schlaf schön." Ich grinste. Yoko stand vom Bett auf. "Er ist so ein...ah..für ihn gibt es kein Wort." Sie schmiss wütend den Becher in den Mülleimer. Seth nahm den Stab liebevoll zurück, kniete sich vor Yoko und sprach ruhig zu ihr: "Bitte verzeih ihm. Er muss sich erstmal an die neue Zeit gewöhnen. Aber nachdenken sollte er auch mal. Ersten hab ich kein Geld, zweitens haben wir in Ägypten keinen Strom und drittens keine Wasser Kocher. Bitte verzeih ihm." WARNING! Yokos Ego stieg schon wieder in die Höhe. Ich musste Seth und mich retten, denn....the self-destruction-system has been activated. Komischer weise blieb Yoko ganz gelassen. Oh nein! Hatte sie sich etwa in Seth verliebt?!? "Seth steh auf. Ich verzeih ihm doch. Bitte steh jetzt auf. ich mag das nicht, wenn jemand vor mir kniet." Alles klar Yoko. Vom Lügen kriegt man dunkle blonde Haare. Seth stand auf und stellte sich neben mich. Yoko setzte sich währenddessen zu Atemu und legte ihm die wertvollen Schmuckstücke ab. Sie pflegte ihn. "Seth erzähl Yoko und mir was von dem

alten Ägypten. ich will wissen wie euer Volk, trotz diesem Pharaos überleben konnte." "Ob er es überlebt hat ist schwer zu sagen aber sein Volk ist jetzt 100%-tig besser dran als damals." Wir mußten lachen. Seth erzählte uns alles über das alte Ägypten, bis Yoko und ich um 18.15 Uhr zum Essen gehen mußten. Schweren Herzens musste ich Atemu in meinem Zimmer zurück lassen. Aber das schlimmste war, das Seth auf ihn aufpassen musste. Ra steh mir bei.